

Donnerstag, 4. September 2025

	Track 1   Raum -101	Track 2   Raum -201
09:00–09:30	<b>Eintreffen</b>	
09:30–09:45	<b>Eröffnung Geschichtsdidaktik empirisch 25</b>  Monika Waldis (PH FHNW, Aarau)	
09:45–11:15	<b>Keynote I</b>  Andreas Körber (Universität Hamburg) & Paul Zanazanian (McGill University, Montréal): <b>Reflexivity – a new approach for teaching (about) historical consciousness: two perspectives</b>  Moderation: Julia Thyroff (PH FHNW, Aarau)	
11:15–11:30	<b>Pause</b>	
11:30–13:00	<b>Panel 1: Geschichtskultur und Kolonialismus revisited</b>  Christoph Kühberger (Universität Salzburg): <b>Dekoloniale Potenziale im Umgang mit indigener Vergangenheit an außerschulischen Lernorten in Hawai'i</b>  Nicole Garreton (IPW RWTH Aachen): <b>Kolonialvergangenheit in der Region? Bestandsaufnahme zur Geschichtskultur des Landes Nordrhein-Westfalen</b>  Johannes Jansen (Universität Münster): <b>Einstellungen zu Kolonialgeschichte und Geschichtskultur</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Dominic Studer (PH FHNW, Aarau)	<b>Panel 2: Historisches Denken digital beforschen</b>  Jonas Schobinger (PH FHNW, Aarau), Martin Nitsche (PH FHNW, Aarau), Jan Scheller (Universität Greifswald): <b>Historisches Fragen erforschen – Eine Zwischenbilanz</b>  Lena Liebern (Universität Duisburg-Essen): <b>Die Rekonstruktion von Operationen historischen Denkens bei der Aufgabenbearbeitung digitaler Lernaufgaben durch die Dokumentarische Unterrichtsforschung</b>  Jan Scheller (Universität Greifswald), Anette Sosna (Universität Greifswald): <b>Historisches und/oder literarisches Lesen? Eine Annäherung</b>  Organisation: Jan Scheller (Universität Greifswald) Moderation: Alexandra Krebs (PH Zürich)
13:00–14:00	<b>Mittagspause</b>	

---

**Track 1 | Raum -101**

14:00–15:30

**Panel 3: Professionalisierungsangebote für (Geschichts-)Lehrkräfte im Bereich der Antisemitismusprävention in Aus- und Fortbildung**

Nicola Brauch (Ruhr-Universität Bochum): **Die Rolle von professioneller Empathie im Kontext kompetenzorientierter Aus- und Fort-Bildung im Bereich der Antisemitismusprävention von (Geschichts-)Lehrkräften**

Ulrich Trautwein (Universität Tübingen): **Antisemitismus wirksam begegnen: Eine Testentwicklung zur Messung von Wissen und Kompetenzen**

Jana Habig (Ruhr-Universität Bochum): **Die Förderung «geschichtsbewusster Empathie» im Geschichtsunterricht – Erste Ergebnisse einer praxisnahen Studie zur Förderung geschichtsbewusster Empathie im Kontext des Antisemitismus in der Gegenwart**

Daliah Hauch (Ruhr-Universität Bochum): **Transferprojekt: Aspekte empathischer und systemischer (Geschichts-)Lehrkräftefortbildung im Bereich der Antisemitismusprävention**

Organisation: Jana Habig (Ruhr-Universität Bochum)  
Moderation: Sarah Vosding (Ruhr-Universität Bochum)

15:30–16.00

**Kaffeepause**

16:00–17:30

**Keynote II**

Marcel Mierwald (TU Braunschweig): **Zwischen Kreide und KI – Empirische Einsichten in den Geschichtsunterricht im digitalen Wandel**

Alexandra Krebs (PH Zürich): **«This collection makes me sick» – Geschichtskulturelle Debatten im digitalen Wandel**

Moderation: Jonas Schobinger (PH FHNW, Aarau)

Ab 18:30

**Gemeinsamer Restaurantbesuch (mit separater Anmeldung)**

---

---

**Track 2 | Raum -201**

**Panel 4: Mit Geschichte digital spielen**

Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krems): **Zwischen Lebenswelt und Unterrichtsrealität – Digitale Spiele zum Thema Krieg und Gewalt und ihre Rolle im Kontext historisch-politischen Lernens in Österreich**

Lorenz Prager (Universität Wien): **Interaktive Narration erschliessen – Eine Methode zur qualitativen Analyse von digitalen Spielen aus geschichtsdidaktischer Perspektive**

Andreas Wieser (Universität Innsbruck): **Lass die Spielenden reden – STEAM-Reviews als Zugangsmöglichkeit zu Historischen Basiskonzepten beim Konsum von Videospiele am Beispiel von *This War of Mine***

Alexander Preisinger (Universität Wien): **Mit Geschichte (forschend) spielen – Spielarten und -räume der geschichtsdidaktischen game studies-Forschung**

Organisation: Andrea Brait (Universität für Weiterbildung Krems)  
Moderation: Martin Buchsteiner (Universität Greifswald)

## Freitag, 5. September 2025

	<b>Track 1   Raum -101</b>	<b>Track 2   Raum -201</b>
08:30–10:00	<b>Panel 5: Digitalbezogene Beliefs revisited</b>  Alexandra Krebs (PH Zürich), Jan Hodel (PH FHNW, Windisch): <b>“ChatGPT ist der Elefant im Raum” - Eine Mixed-Methods Studie zum KI- und Geschichtsverständnis</b>  Kristopher Muckel (Universität Bayreuth): <b>Überzeugungen von Schüler*innen und Lehrkräften zu Virtual Reality im Geschichtsunterricht - Lernmedien oder mediale ‘Spielerei’?</b>  Heike Bormuth (Universität Hamburg), Andreas Körber (Universität Hamburg): <b>FUER und mit Digitalität. Eine Triangulationsstudie zu Lehrkräftevorstellungen bezüglich Digitalität und Geschichtsvermittlung</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Kevin van Loon (PH FHNW, Muttentz)	<b>Panel 6: Die Erzählungen Jugendlicher - Die Auswertung Forschender - Die Anwendung bei Lehrenden und Lernenden</b>  Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg), Andreas Spiziali (PH Heidelberg): <b>Und immer wieder Nation und Politik? Wenn Jugendliche über ihr Land erzählen</b>  Andreas Spiziali (PH Heidelberg), Corinna Link (TU Dresden): <b>Abseits der Norm? Von Grenzfällen und Ausreißern. Oder: Wenn Forschende die Geschichten Jugendlicher auswerten</b>  Corinna Link (TU Dresden), Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg): <b>Über historisches Erzählen und die Probleme der Lehrpersonen</b>  Organisation: Corinna Link (TU Dresden) Moderation: selbstorganisiert
10:00–10:20	<b>Kaffeepause</b>	
10:20–11:50	<b>Panel 7: Geschichts- und Erinnerungskultur revisited</b>  Olaf Hartung, Fabian Grauthoff (beide Universität Paderborn): <b>"Die Zeichen der Zeit deuten lernen" Teilergebnisse des Forschungsprojektes "Kultursemiotisch orientierte Lernaufgaben in einer kontroversen Geschichtskultur empirisch</b>  Christian Mathis (PH Zürich): <b>Privates Spiel von Kindern und mimetische historische Sinnbildung</b>  Georg Marschnig, Melanie Göttfried, Maria Pasaricek, Gerald Lamprecht (alle Universität Graz): <b>Lasst uns reden! Multi-direktionales Erinnern im Klassenzimmer</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Jan Scheller (Universität Greifswald)	<b>Panel 8: Geschichtsvermittlung revisited</b>  Caroline Clormann (Universität Giessen): <b>Geschichte sprachlos? Zum Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</b>  Franziska Pilz (Universität Paderborn): <b>Im Spannungsfeld von Abwehr und Akzeptanz. Zum Umgang von Schüler*innen und Lehrpersonen mit Krisen historischen Lernens</b>  Jasmin Katzier (Universität Salzburg): <b>Geschichtskultur im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe II. Ergebnisse einer Mixed-Methods-Studie im Umgang mit geschichtskulturellen Manifestationen im Geschichtsunterricht in Österreich</b>  Freya Kurek (Universität Köln): <b>Spannungsfelder und Selbstverständnisse der Gedenkstättenpädagogik. Eine Studie zu Vorstellungen von Zielen und Herausforderungen professionellen pädagogischen Handelns an NS-Gedenkstätten</b>  Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam Moderation: Jan Hodel (PH FHNW, Windisch)
11.50–13.00	<b>Mittagspause</b>	

---

**Track 1 | Raum -101**

---

**Track 2 | Raum -201**

---

13.00–14.00

**Panel 9: Dealing with students' perspectives and perceived backgrounds. Teachers' strategies and challenges**

Julia Thyroff, Jonas Schobinger, Dominic Studer, Vera Sperisen (alle PH FHNW, Aarau): **Teaching the "Yugoslav wars" in a post-migrant society. How teachers in German-speaking Switzerland deal with perceived backgrounds and narratives of students**

Frouke de Wijs (Radboud Universität Nijmegen): **Discussing controversial issues in the classroom: giving space to students' diverse backgrounds**

Organisation: Julia Thyroff (PH FHNW, Aarau)

Moderation: Gerhard Stoel (Radboud Universität Nijmegen)

**Panel 10: Professionsforschung revisited**

Nadine Fink (HEP Vaud), Laure Gadrat (HEP Vaud), Béatrice Ziegler (PH FHNW, Aarau): **Geschichtsdidaktische Zeitschriften als Professionalisierungsinstrument für geschichtsdidaktisch Interessierte? Ergebnisse der Nutzungsbefragung zu Didactica Historica**

Heike Krösche (Universität Innsbruck): **Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Zur Bedeutung bildungsrelevanter Übergänge für die geschichtsdidaktische Beschäftigung mit der fachspezifischen Lernprogression**

Organisation: Einzelbeiträge zusammengestellt von Tagungsteam

Moderation: Sabine Ziegler (PH Luzern)

---

14.00–14.15

**Kaffeepause**

---

14.15–15.45

**Keynote III**

Gerhard Stoel (Radboud Universität Nijmegen): **Connecting past, present and future in Dutch classrooms. Supporting the ability of history and social studies teachers to stimulate students' exploration of societal questions through a domain-specific lens**

Monika Waldis (PH FHNW, Aarau): **Transversal educational goals, interdisciplinary teaching, and subject-specific competencies – approaches and open questions in Swiss history teacher training**

Moderation: Martin Nitsche (PH FHNW, Aarau)

---

15.45–16.00

**Kaffeepause**

---

16.00–17.30

**Panel 11: Theoriebasiert, empirisch, praxisrelevant – Ein Konzept, um langfristige Forschungspraxis zu Geschichtsunterricht zu etablieren**

Waltraud Schreiber (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt): **Nachhaltige Unterrichts- und Fortbildungsforschung: theoriebasiert, empirisch, aktualitätsbezogen**

Ulrich Trautwein (Universität Tübingen): **Wirksamkeit im Fokus: Interdisziplinär entwickelte empirische Forschung zu praxisrelevanten Konzepten**

Andreas Körber (Universität Hamburg), Heike Bormuth (Universität Hamburg): **Weitergehende Ansprüche und Herausforderungen: Impulse für Theorieentwicklung, Lehrkräftefortbildung und Evaluation**

Organisation: Stefanie Hölzlwimmer (Universität Tübingen)

Moderation: Ulrich Trautwein (Universität Tübingen)

---

17.30-17.45

**Abschluss Geschichtsdidaktik empirisch 25**

Monika Waldis (PH FHNW, Aarau)

---